

© Barbara Bacher

Paradiesgarten Höhenrausch 09

OK-Platz 1
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN

BAUHERRSCHAFT
Offenes Kulturhaus Linz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Barbara Bacher

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
29. Juli 2014

Die taiwanesische Künstlerin Mali Wu bat um die Planung eines kleinen Heilkräutergartens auf dem Dach des 1680 begründeten Ursulinenklosters in Linz. Dieses Projekt war eine temporäre Installation im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Linz 09.

Die Dachfläche wurde mittels eines Holzdecks begehbar gemacht. In die Fläche eingeschnitten waren 13 Beetstreifen, mit Heilkräutern bepflanzt. Die Pflanzungen vermittelten den Eindruck eines Schau- und Lehrgartens. Das Sehen, Riechen, das Schmecken und Fühlen war erlaubt und erwünscht - zur Anregung der Sinne. (Text: Landschaftsarchitektin)



© Barbara Bacher



© Barbara Bacher



© Barbara Bacher

Paradiesgarten Höhenrausch 09

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Barbara Bacher
Architektur: RIEPL RIEPL ARCHITEKTEN (Gabriele Riepl, Peter Riepl)
Bauherrschaft: Offenes Kulturhaus Linz

Künstlerin: Mali Wu, Taipeh

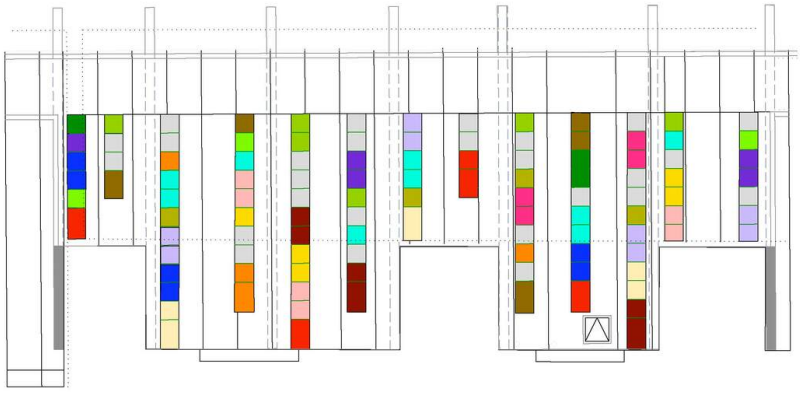
Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2008
Fertigstellung: 2008

PUBLIKATIONEN

Höhenrausch – Kunst über den Dächern von Linz, Linz 2009, S. 126ff

Paradiesgarten Höhenrausch 09



Freiraum